

England

Kent, Garden of England



Strandpromenade in Whitstable

Weltsprache Englisch. Etwas Englisch kann heute fast jeder, aber nach wie vor ist die Zahl derer, die Englisch gut beherrschen, wie es im Beruf für viele leitende Positionen Voraussetzung ist, begrenzt. Als jugendlicher einige Monate oder ein ganzes Jahr im englischsprachigen Ausland zur Schule zu gehen, ist die beste Methode, um perfekt Englisch zu lernen. Welches Land läge da näher als England?

Wohnen am Meer. Für unser englisches Gastschuljahr haben wir Whitstable ausgesucht, ein malerisches Küstenstädtchen, das zur Verbandsgemeinde Canterbury gehört und zu Recht auch "Pearl of Kent" genannt wird. Whitstable ist ein hübsches Hafenstädtchen und beliebter Badeort mit einer gemütlichen Altstadt, schönen kleinen Geschäften, Kunstgalerien, einer 11 km langen Strandpromenade und vielen grünen Parks. Mit dem Bus ist man in 20 Minuten im nur 3 Meilen entfernten Canterbury und London erreicht man mit der Bahn in nur 90 Minuten.

Betreuung... Nach Whitstable organisieren wir seit 35 Jahren Sprachreisen für Schüler und verfügen hier über einen Stamm sehr netter Gastfamilien. Für die Familien, die für den Unterhalt unserer Teilnehmer ein Entgelt erhalten, ist unsere örtliche Mitarbeiterin ebenso zuständig wie für den Kontakt zu den Schulen. Während des Aufenthalts ist sie die ständige Ansprechpartnerin unserer Teilnehmer und hat immer ein offenes Ohr für ihre Fragen und Probleme.

Schulstadt Canterbury. Unsere Gast Schüler gehen auf Schulen in und um Canterbury, einer lebhaften Universitätsstadt mit internationalem Flair und historischem Stadtkern, die von der UNESCO zum Welterbe der Menschheit erklärt wurde. Canterbury ist die Hauptstadt der südenglischen Grafschaft Kent und Sitz der anglikanischen Kirche. In seinen malerischen Straßen und Gassen im autofreien Stadtzentrum gibt es jede Menge Boutiquen und Geschäfte aller Art. Der Veranstaltungskalender dieser kleinen Kulturmetropole ist das ganze Jahr über ge-

füllt mit Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen...

Schule Das Schuljahr in England dauert von Anfang September bis Mitte Juli und besteht aus drei von jeweils einer Ferienwoche unterbrochenen Terms. Diese "Half Term" genannte Ferienwoche findet Ende Oktober, Mitte Februar und Ende Mai statt. Unsere Teilnehmer besuchen normalerweise, wie die meisten englischen Schüler auch, öffentliche Schulen (Comprehensive Schools). Der für alle britischen Schulen verbindliche Lehrplan umfasst Englisch, Geschichte, Geographie, Mathematik, Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Design & Technologie, Informatik, Kunst und Sport, aus denen bis zu 10 Fächer gewählt werden können. Im Schnitt wählen die Schüler jedoch nicht mehr als sechs Fächer. In den letzten beiden Oberstufenjahren werden Prüfungen vorbereitet, so dass für das Gastschuljahr die Jahrgangsstufen 10 oder 11 am besten geeignet sind.



Musikunterricht



International students



Kompakt

Altersgruppe: 15 – 17 Jahre

Preise

erstes Trimester: € 4.250,-
weiteres Trimester: € 2.975,-

Im Preis enthalten

- Bewerbungsgespräch
- Informationsmaterial
- Transfers ab/bis London
- Anmeldung an der Schule
- Vollpension bei einer Gastfamilie
- Betreuung
- Insolvenzversicherung

Nicht enthalten

- Reise
- Versicherungen
- Weihnachts- und Osterferien
- Taschengeld

Termine

Programmbeginn wahlweise September oder Januar:

- 1. Trimester:** Anfang Sept. – Mitte Dez.
- 2. Trimester:** Anfang Jan. – Anfang April
- 3. Trimester:** Mitte April – Anfang Juli

In den Weihnachts- und Osterferien (jeweils 2 Wochen) können die Teilnehmer nach Hause fahren oder gegen einen Aufpreis von € 400,- bei ihrer Gastfamilie bleiben.

Auf Wunsch organisieren wir auch die Reise.

Whitstable: 25.000 Einwohner. Verbandsgemeinde Canterbury. Seebadort mit kleinem Fischerhafen in der Grafschaft Kent. Sand- und Kiesstrände. Wassersport, Tennis, Golf, Ausstellungen, Festivals...

Canterbury: Lebhaftige Universitätsstadt mit schöner Atmosphäre und großem Veranstaltungskalender...

“Die Schule erwies sich als nicht so schwer, wie ich es mir vorgestellt hätte. Durch meine arbeitsaufwändige Fächerwahl habe ich am Anfang schon sehr viel Zeit und Mühe investieren müssen, was neben dem verlängerten Schulalltag nicht immer einfach war, aber mittlerweile hat es sich alles normalisiert. Meine Fächer sind Literatur, Geschichte, Religion, Mathematik und das Pflichtfach “Critical Thinking”. Da die Fächer Religion, Geschichte und Literatur sehr schriftlich orientiert sind, habe ich sehr viel Arbeit außerhalb der Schule zu erledigen, aber diese Wahl habe ich bewusst getroffen, um mein Englisch zu verbessern.

“Critical Thinking” ist an sich ein sehr interessantes Fach, erweist sich aber als ein sehr schwierig, da es sich auf das Analysieren von Argumenten bezieht und sehr fachspezifische Vokabeln erfordert. Meine Mitschüler sind alle sehr nett und versuchen, mir in jedem Fach behilflich zu sein. Ich habe schon sehr viele wirkliche nette und offene Freunde gefunden und bin auch schon auf Partys gewesen und habe dadurch auch Kontakt zu Jugendlichen außerhalb der Schule gefunden.”

Barbara Selle



Unsere Schule in Canterbury

“Hallo, England Rocks! Mittlerweile denke ich, dass die Erfahrung, die man hier bekommt, und die Kontakte, die man knüpfen kann, viel wichtiger sind, als das Englisch. Einfach mal raus aus dem langweiligen deutschen Schulalltag und eine völlig neue Erfahrung machen.... genial. Ich war schon in Ashford, Canterbury und London. Im Herbst war ich mit Freunden von der Schule in Paris, im Februar in Belgien auf einem Schloß "Alden Biesen", wo wir über EU Themen mit Schülern aus ganz Europa diskutiert haben. Wir waren auch in Brüssel, Maastricht und Aachen, war einfach Klasse.”

Sebastian Heinke